

Hintergrund

Sprachliche Fähigkeiten von Kindern sind zentral für deren Bildungserfolg. Daher adressieren unterschiedliche früh-/heil-/sonder-/schulpädagogische sowie medizinisch-therapeutische Institutionen und Akteure die Entwicklung, Förderung und ggf. Therapie dieser Fähigkeiten. Die Maßnahmen sind jedoch oft nur wenig aufeinander bezogen, da sie auf verschiedenen Verantwortlichkeiten und Finanzierungen beruhen. In diesem Zusammenhang stellen außerdem mangelnde digitale Kompetenzen die Beschäftigten des Gesundheitssektors und des Gesundheitssystems vor besondere Herausforderungen.

All dies führt für die Eltern, aber auch für die Fachkräfte in Kitas und Schulen zu einer unübersichtlichen Situation und beeinträchtigt den Erfolg der Maßnahmen.

SprachNetz nutzt die Potentiale digitaler Medien für die integrierte Zusammenführung diagnostischer und förderbezogener Informationen und Maßnahmen im Bereich der sprachlichen Bildung, Förderung sowie Therapie. Darüber hinaus adressiert **SprachNetz** den Wissens- und Kompetenzerwerb der beteiligten Akteure in Bezug auf Spracherwerb, Sprachstörungen, Bildungsrelevanz von Sprache sowie von Möglichkeiten der unterrichtsimmanenten und alltagsintegrierten Förderung.

SprachNetz

Digitales Netzwerk Sprache, Bildung, Förderung

🌐 sprachnetz.uni-halle.de
✉ sprachnetz@paedagogik.uni-halle.de
☎ +49 345 55 23773

Projektleitung

Prof. Dr. Stephan Sallat

Pädagogik, Prävention und Intervention bei Sprach- und Kommunikationsbeeinträchtigungen

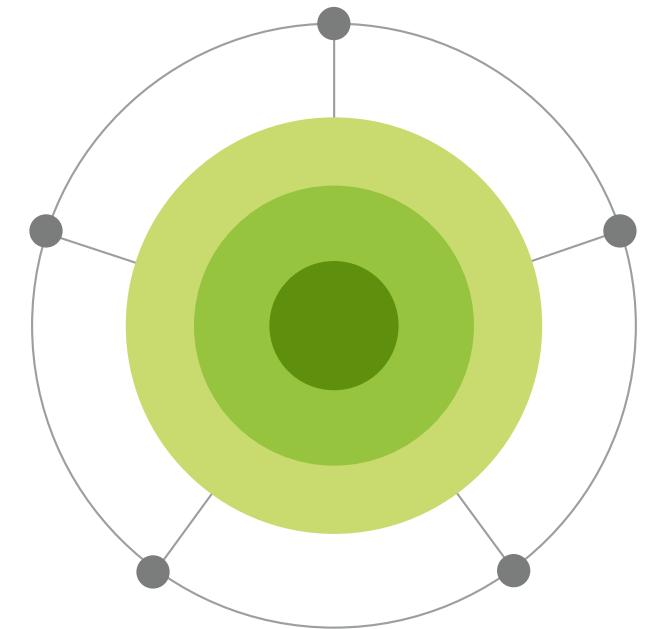
Prof. Dr. Torsten Schubert

Institut für Psychologie

Koordination

Maren Eikerling

maren.eikerling@paedagogik.uni-halle.de



SprachNetz

Digitales Netzwerk
Sprache, Bildung, Förderung

SprachNetz – Digitale Plattform zur Bildungs- und Förderplanung im Schwerpunkt Sprache und Kommunikation

Vernetzung der Akteure

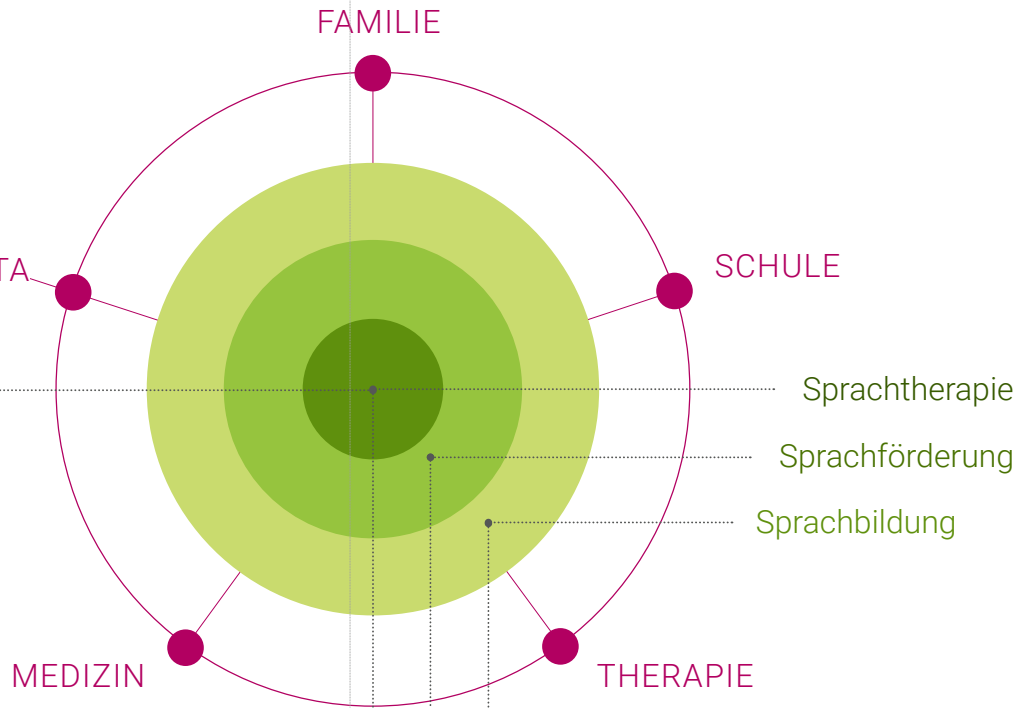
Verzahnung der Präventions- und Interventionsebenen

Schwerpunkte der Projektaktivitäten

1

**Virtueller Runder Tisch:
Austausch + Kooperation**

interdisziplinär vernetzte Bildungs- und Förderplanung an Systemübergängen (z. B. Familie-Kita, Frühförderung/Therapie-Kita, Kita-Schule, Schule-Therapie)



MEDIZIN

THERAPIE

primäre
sekundäre
tertiäre sprachliche Prävention

Sprachtherapie

Sprachförderung

Sprachbildung

KITA

SCHULE

FAMILIE

2

**digitale Diagnostik/
Qualitätsmanagement**

ganzheitliches digitales Förderkonzept für die Planung und Gestaltung kindlicher Bildungsbiographien

3

digitale Lehr- und Lernangebote

zur Wissens- und Kompetenzerweiterung der Fachkräfte in Bezug auf Sprachentwicklung/-förderung/-therapie sowie Digitalisierung

4

Praxisimplementation

Begleitung und Untersuchung der Umsetzung von SprachNetz in den 11 Landkreisen und 3 kreisfreien Städten Sachsen-Anhalts

Ziele

- (Weiter-)Entwicklung von Verfahren, Konzepten und Modellen multiprofessioneller bzw. institutionsübergreifender Kooperation kommunaler bzw. regionaler Akteure im Bereich Diagnostik und im Kontext inklusiver Bildung (digitale Vernetzungsplattform, virtuelle Runde Tische)
- Optimierung der interdisziplinären Verknüpfung von Maßnahmen der Diagnostik und Förderplanung an den Systemübergängen durch den Einsatz digitaler Medien

Praxispartner*innen

- Universitätsklinikum Halle (Saale), Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde/Phoniatrie
- Ambulatorium Sprachtherapie der Martin-Luther-Universität
- Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration
- Ministerium für Bildung
- Kitas der Franckeschen Stiftungen
- Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Albert Klotz